

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



29. Jänner 2016

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: November - Februar: 8:00 – 17:00 Uhr. Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Veranstaltungen: Sondertarife.

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Naturausstellung: Exotische Schönheiten – die Welt der tropischen Orchideen. Samstag, 30. Jänner – Sonntag, 13. März

Kaum eine Pflanzengruppe fasziniert mehr als Orchideen! Überwältigend ist die Formen- und Farbenvielfalt dieser Pflanzenfamilie, die mit ca. 35 000 wild vorkommenden Arten zur artenreichsten der Welt gehört. Es wird vermutet, dass noch einmal so viele vorkommen, die noch unentdeckt und unerforscht sind. Bereichert wird diese unüberschaubare Vielfalt von mehr als 80 000 Züchtungen und Hybriden, die weltweit als Zierpflanzen kultiviert werden.

AUSSTELLUNG
**EXOTISCHE
SCHÖNHEITEN**
- die Welt der tropischen Orchideen

Samstag,
30. Jänner bis
Sonntag,
13. März 2016

Sonderausstellung des Oö. Orchideenvereins
Freitag, 4. bis Sonntag, 6. März 2016
mit Verkauf und Beratung in Kooperation mit Fa. Kopf und Fa. Handlbauer
Botanischer Garten: Orchideenhaus, Eingangshaus
Die Schauhäuser sind täglich von 8 – 17 Uhr geöffnet.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Der Botanische Garten Linz besitzt eine Sammlung, die aus ca. 1 100 verschiedenen Arten besteht. Sie sind das ganze Jahr in den Schaubereichen ausgestellt. Im Rahmen der diesjährigen Sonderschau werden tropische Orchideen aus aller Welt gezeigt, wobei der Schwerpunkt bei den asiatischen und südamerikanischen Frauenschuh-Orchideen liegt. Die Gattung *Paphiopedilum*, zu der der Großteil der asiatischen Arten zählt, ist mit rund 70 Wildarten im Botanischen Garten vertreten. Damit besitzen wir mehr als die Hälfte der insgesamt vorkommenden rund 120 Arten. Auch mit den 14 amerikanischen Frauenschuh-Arten (*Phragmipedium*) sind rund 50 % der wissenschaftlich bekannten Spezies vertreten. Daneben werden viele weitere wunderschöne Arten präsentiert, wie Schmetterlingsorchideen (*Phalaenopsis*), Dendrobien, *Cattleyen*, *Vanda*, *Bulbophyllum*, etc. Meist handelt es sich um in der Natur epiphytisch (d.h. auf Bäumen) lebende Arten. Unter Kulturbedingungen sind sie auf Korkrinde oder Rebholz aufgebunden. Andere Arten werden in Topfkultur gehalten.



Eine der vielen bizarr blühenden Orchideen der Orchideenausstellung:
eine Zungenorchidee (*Bulbophyllum spiesii*) aus Neu-Guinea

Auch das Eingangshaus wird in die Ausstellung miteinbezogen. Hier werden Sie von zauberhaften Exemplaren des asiatischen Frauenschuhs empfangen. Außerdem sind verschiedenfarbige Kahnorchideen (*Cymbidium*) und leuchtend weiße Hohlzungen (*Coeloglussum*) vertreten. Ins Auge fallen auch die eigenartigen „Rattenschwanz-Orchideen“ (*Dendrochilum*) mit langen herabhängenden Blütenständen. Im Zeichen der Orchideen steht auch das Tropenhaus: auf einer Insel im Seerosenbecken blühen jede Menge *Phalaenopsis* um die Wette.

Zur Orchideenausstellung bieten wir auch ein attraktives **Rahmenprogramm!**

Gartenpraxis:

Exotische Schönheiten für Zuhause – Pflege von Zimmerorchideen. Dienstag, 16. Februar, 14 Uhr



Zu Unrecht gelten Orchideen bei vielen Hobbygärtnern als „schwierige“ Pflanzengruppe. Dabei gilt es lediglich, einige Dinge zu berücksichtigen. Im Rahmen dieses Gartenpraxistermins erhalten Sie Antworten auf Fragen, wie z.B. die richtige Pflege, das Umtopfen, die Düngung und die Schädlingsbekämpfung der gängigsten Zimmerorchideen: Wann darf umgetopft werden? Was muss dabei beachtet werden? Wie kann ich erkennen, dass es meinem Zögling schlecht geht und was kann ich dagegen tun? Wann und wie viel muss gedüngt werden?

Der für die Orchideen des Botanischen Gartens verantwortliche Gartenmeister Johann Kienbichl steht für Sie mit Rat und Tat zur Verfügung.

Vortrag:

Dr. Herbert Reisinger: Die Orchideen – zauberhafte Schönheiten und raffinierte Verführer.

Montag, 22. Februar, 18 Uhr

In Kooperation mit VHS Linz



Orchideen sind eine der evolutionsgeschichtlich jüngsten Pflanzenfamilien. Auf vielfältige Art und Weise haben sie sich an fast alle Lebensräume der Erde angepasst. Für eine erfolgreiche Vermehrung haben sie unterschiedlichste Strategien entwickelt. Nicht immer geht es dabei aber fair zu und der Bestäuber wird mit Nektar oder Pollen belohnt – oft aber auch arglistig getäuscht...

Dr. Herbert Reisinger ist Biologe und Obmann des Oö. Orchideenvereins.



Sonderausstellung des Oö. Orchideenvereins mit Verkauf und Beratung. Samstag, 4. – Sonntag, 6. März

Der Botanische Garten kooperiert im Rahmen dieser Ausstellung mit dem **Oberösterreichischen Orchideenverein**, der sich in einer **Sonderausstellung am Wochenende vom 4. - 6. März** präsentiert. Dabei sind auch Spezialisten anwesend, die für Ihre Tipps und Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem können Sie bei den Orchideenspezialgärtnereien **Handlbauer/Gramastetten** und **Kopf/Deggendorf** Ihre Lieblingsorchideen kaufen und gleich mitnehmen.

Gartenpraxis:

Richtiges Schneiden von Obstgehölzen.

Dienstag, 2. Februar, 14 Uhr. Freinberg – Jägermayrhof

Der Schnitt von Obstbäumen stellt eine der größten Herausforderungen für gärtnerische Laien dar. Der Kulturpflanzengärtner des Botanischen Gartens Michael Klug gibt Einblick in die verschiedenen Schnittarten und erklärt auf der städtischen Obstwiese am Freinberg exemplarisch, was beim Winterschnitt, der idealerweise an frostfreien Tagen im Februar gemacht werden sollte, zu beachten ist.



GARTENPRAXIS
RICHTIGES SCHNEIDEN
VON OBSTGEHÖLZEN

Dienstag, 2. Februar 2016, 14 Uhr
Veranstaltungsort:
Freinberg, Treffpunkt Jägermayrhof
Teilnahmebetrag: € 5,-
Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Workshop:
**Geist der Natur. Pflanzen malen mit chinesischer
Tusche und Aquarellfarben mit Yonghui Deistler-Yi.**
Freitag, 12. Februar, 15:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 13. Februar, 9:00 – 16:00 Uhr

Wir malen mit den traditionellen Methoden der Tuschemalerei abwechslungsreiche Motive, die wir auf dem Papier lebendig werden lassen. Dazu werden wir gemeinsam mit vielen interessanten Effekten experimentieren. Dieser Weg dient nicht nur dazu, eine bestimmte Maltechnik zu erlernen, sondern schult darüber hinaus den Geist und die unmittelbare intuitive Wahrnehmung. Diese intensive Arbeit weckt unsere Energie auf und führt uns in die Entspannung.

Frau Mag^a. Yonghui Deistler-Yi hat in China und Wien bei Prof. Hutter und Prof. Hundertwasser Malerei studiert, unterrichtet auf einer Kunsthochschule in China, viele Veröffentlichungen in Kunstmagazinen, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, beschäftigt sich mit modernen Ausdrucksformen traditionell chinesischer Malerei und Kalligraphie.

Info: Mind. 8, max. 16 TeilnehmerInnen. Kosten: € 95,-. Sämtliche Arbeitsmaterialien (z.B. Papier, Pinsel, Tusche, Filz usw.) können gegen einen Kostenbeitrag bei der Kursleiterin erworben werden. Mitzubringen sind: Aquarellfarben in Tube (karminrot, ultramarin-blau, gelb), 2 flache weiße Mischsteller, Wasserglas, Küchenrolle.
Infos und Anmeldungen: 0660/400 15 28 oder chinesischer.malkursLinz@gmx.at,
www.yi-kunst.com.



Geist der Natur
Pflanzen malen mit chinesischer Tusche und Aquarellfarben
mit Yonghui Deistler-Yi

**Freitag,
12. Februar,
15:30 – 18:30 Uhr**
und
**Samstag,
13. Februar,
9 – 16 Uhr**

Kosten: € 95,-
Materialien bei der
Kursleiterin erhältlich.
Mind. 8, max. 16 TeilnehmerInnen.

Infos und Anmeldungen: 0660/400 15 28 oder
chinesischer.malkursLinz@gmx.at, www.yi-kunst.com

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LinZ
verändert

Spezialführung: Ausflug in die Tropen mitten im Winter. Führung durch die Schauhäuser mit Dr. Friedrich Schwarz. Montag, 15. Februar, 17 Uhr.

In Kooperation mit VHS Linz



Wenn im winterlichen Freigelände des Botanischen Gartens die Natur Pause macht, haben die Schauhäuser Hochsaison. Hier ist es angenehm warm und die bunte Vielfalt der exotischen Pflanzenpracht ist eine Wohltat für Körper und Geist. Der Leiter des Botanischen Gartens Friedrich Schwarz lädt Sie zu einem Kurztrip in die Tropen ein. Ohne Flugbuchung, Jetlag oder andere Risiken können Sie in eine völlig andere, fremde Welt voller Farben, Formen und Düfte eintauchen. In den Wintermonaten haben viele Arten ihre Hauptblütezeit, die es im Frühling und Sommer nicht zu sehen gibt: so etwa Kamelien und Orchideen. Darüber hinaus kommen Sie mit Pflanzen in Kontakt, von denen man üblicherweise nur die Produkte kennt, wie z.B. Kaffee, Kakao, Vanille, Ananas, Ingwer oder Pfeffer. Viele Informationen über Pflege von Zimmerpflanzen runden den informativen Rundgang durch die Schauhäuser ab.

AUSFLUG IN DIE TROPEN mitten im Winter

Spezialführung durch die Schauhäuser des Botanischen Gartens mit Dr. FRIEDRICH SCHWARZ in Kooperation mit der Volkshochschule Linz
Montag, 15. Februar 2016, 17 Uhr
Eintritt: € 7,- / Keine Anmeldung erforderlich.

Wissensturm
Volkshochschule Linz

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Gartenpraxis: Richtiges Schneiden von Ziergehölzen im Garten. Dienstag, 23. Februar, 14 Uhr, Treffpunkt: Portier

GARTENPRAXIS RICHTIGES SCHNEIDEN VON ZIERGEHÖLZEN IM GARTEN

Dienstag, 23. Februar, 14 Uhr
Botanischer Garten: Treffpunkt Portier
Teilnahme: € 5,- / Keine Anmeldung erforderlich!

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz
verändert

Immer wieder stellt sich die Frage, wie und wann man zu groß gewordene Bäume und Sträucher im Garten richtig zurückschneidet. Jetzt im ausgehenden Winter ist die beste Zeit dazu. Lassen Sie sich von unseren Gartenprofis bei einem Rundgang durch den Garten beraten. Anhand von Beispielen werden unterschiedliche Fragen beantwortet.

Vortrag:

Dr. Thomas Mohrs: Vielfalt ist Leben – Einfalt (gefährlich) öd. Über den Wert der Diversität unserer Kulturpflanzen.

Montag, 29. Februar, 18 Uhr

In Kooperation mit VHS Linz



Biodiversität, die Vielfalt des Lebens, ist nicht nur bunt, faszinierend und schön, sondern immens wichtig – eben lebenswichtig! Abgesehen davon, dass längst nicht alle Pflanzen- und Tierarten bekannt sind, die auf der Erde existieren, ist Vielfalt eine Art Rückversicherung des Überlebens, wenn sich die Lebensbedingungen in Ökosystemen ändern – was sie heute nicht zuletzt aufgrund menschlicher Einflüsse rasant tun. Einfalt dagegen (Stichwort: Monokulturen) mag zwar im Sinne ökonomischer Effizienz (kurzfristig) sinnvoll erscheinen, ist aber erstens öd und langweilig, zudem aber auch potentiell gefährlich, nicht zuletzt im Hinblick auf wichtige Aspekte wie Lebensmittelsouveränität und Lebensmittelsicherheit.

Univ.Prof.Dr. Thomas Mohrs ist Philosoph mit Schwerpunkt Ethik, insbesondere Ethik der Ernährung, Interkulturalität und Globalisierung. Er ist Professor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich.

**Vielfalt ist Leben –
Einfalt (gefährlich) öd**
Über den Wert der Diversität unserer Kulturpflanzen



Vortrag Dr. Thomas Mohrs
Montag, 29. Februar 2016, 18 Uhr
in Kooperation mit der Volkshochschule Linz
Botanischer Garten: Seminarraum
Eintritt: € 7,- / Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Wissensturm
Volkshochschule Linz

linz
verändert